

25./V. 1916

(Kongreß der Kreditgenossenschaften.) Die dem Verbands der Landes-Zentral-Kreditgenossenschaft angehörenden Kreditgenossenschaften versammelten sich heute im großen Saale des Hauses des Pester Komitats zu einem Landeskongreß, der außerordentlich gut besucht war. Zum Präsidenten wurde auf Vorschlag des Geheimen Rates Grafen Georg Bányfi Geheimer Rat Graf Josef Mailáth gewählt, der vor allem beantragte, dem langjährigen Referenten Direktor Dr. Johann Horváth für seine so erfolgreiche bisherige Tätigkeit Dank zu votieren. Dieser Antrag wurde angenommen. Sodann hielt Geheimer Rat Andreas Ghyrgy eine Denkrede über den Schöpfer des ungarischen Genossenschaftswesens Grafen Alexander Károlyi. Er warf einen Rückblick auf die vor dreißig Jahren erfolgte Gründung und die Tätigkeit der Zentrale der Kreditgenossenschaften des Pester Komitats, von welcher das ungarische Genossenschaftswesen seinen Ausgangspunkt nahm. Der Redner beschäftigte sich ferner mit der Lage unseres Kleingrundbesitzes und kam zu dem Schlusse, daß hochwichtige wirtschaftliche und politische Interessen für die Erhaltung und Erstarkung dieser Erwerbsklasse sprechen. Ein wichtiger Weg hierzu sei der Ausbau des Genossenschaftswesens. Ministerialrat Zoltán Bosnyák beschäftigte sich mit der Frage, welche Rolle den Genossenschaften in der Versorgung der Kriegswaisen zufällt. Er führte aus, daß das Großkapital sich systematisch mit der Arbeit des Kinderschutzes befassen müsse, bis eine Wirtschaftsordnung sich entwickelt, die alle Schutzsysteme von selbst überflüssig macht. Sodann wies Dr. Alexander Szana darauf hin, daß die Unterstützung der Wittwen und Waisen ziemlich unzulänglich sei, weshalb die Gesellschaft dasjenige zu ersetzen hat, was der Staat zu bieten nicht imstande ist. Er fordert die Genossenschaften auf, aus ihrer eigenen Mitte eine wirtschaftliche und Rechtshilfe-Kommission der Kriegswaisen zu konstituieren. Jedermann, dem es möglich ist, soll ein Waisenkind adoptieren, oder solche Kinder verköstigen. Graf Josef Mailáth verdolmetscht dem Vortragenden den Dank des Kongresses und führte aus, daß man dem Vaterlande aus den Kriegswaisen nur in der Weise nützliche Bürger erziehen kann, wenn man sie in Heimen mit familienartigem Charakter unterbringt. Auf seinen Antrag beschloß der Kongreß, daß die Landes-Zentral-Kreditgenossenschaft samt ihren Zweiggenossenschaften an der großen Aktion der Unterstützung der Waisen und Wittwen unserer gefallenen Helden mit ganzer Kraft sich zu beteiligen wünscht und die Direktion anweist, hinsichtlich der Art der Beteiligung die entsprechenden Maßnahmen zu treffen. Sodann hielt Dr. Emil Nagy über die besitzpolitischen Reformen einen Vortrag, in dem er dem System der Kleinpachtungen das Wort redete. Nachdem Graf Josef Mailáth dem Vortragenden gedankt hatte, wurden die Ausschuhmitglieder des Kongresses gewählt und der Kongreß geschlossen.